

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Dem Frühling entgegen Eine Reise nach Spanien.

Um den grauen Wintertagen zu entfliehen, planten mein Mann und ich eine Reise nach Spanien.

Es sollte keine Kulturreise werden, sondern eine Reise, um die Natur zu genießen und Entspannung vom Alltag zu finden.

Schon zuhause werden das Smartphone, das Tablet und der Laptop überprüft, auch der Netzbetreiber-Vertrag. Habe ich genügend Datenvolumen monatlich zur Verfügung? Mindestens 3 GB sollten es schon sein, um WhatsApp-Nachrichten, E-Mails empfangen und beantworten zu können. Sicherlich bieten Hotels, Campingplätze oft ein freies WLAN, aber doch surft man sicherer im eigenen Netz.

Folgende Tipps sind für jede Urlaubsreise, um funktionierende digitale Geräte ohne WLAN nutzen zu können.

Geht die Reise in das europäische Ausland, setze ich unter Einstellungen des Smartphones den „Roaming-Haken“. Zum Wandern, Radfahren oder einfach mit dem PKW oder Wohnmobil an einen Ort zu navigieren, mache ich mich schon zuhause mit der App *Google Map* oder *Komoot* vertraut.

Der *Google Übersetzer* ist im nicht deutschsprachigen Raum sehr hilfreich. Viele Gespräche konnte ich mit Franzosen und Spaniern führen.

Eine *Wetter App* darf nicht fehlen. Die *Wetter App* ist im Urlaub die meistbesuchte App.

Auch auf die Zeitung möchte ich nicht verzichten. Gerne benutze ich die *BR24 Nachrichten* und die *NN Nordbayern*.

Um Bankgeschäfte im Notfall erledigen zu können, ist es ein „Muss“ die *Bank App* schon zuhause auszuprobieren, ob alles funktioniert.

Ist man mit dem PKW oder Wohnmobil, so wie wir, unterwegs, habe ich mir die *ADAC App* auf das Smartphone installiert.

Es erwies sich als sehr hilfreich, da wir ein technisches Problem mit unserem Wohnmobil hatten.

Das Fotografieren ist mein Hobby. Ich habe einen *Stick* dabei um meine Fotos zu speichern.

Nun kann es los gehen.

Am 10. Februar starteten wir. Wir legten schon



zuhause unsere Etappen fest.

Bad Rappenau/Baume-les-Dames/Tournon-sur-Rhone/Leucate-Plage, waren unsere Ziele in Frankreich. Schon auf dieser Strecke hatten wir Sonnenschein und konnten den wunderbaren Strand in Leucate Plage genießen. Hier bekam ich auch den exotischen Vogel -Wiedehopf- vor meine Kameralinse und auch bunte Finken. Geblüht hat in Leucate noch nicht sehr viel.

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830





Weiter ging es nach Spanien bis Tavernes de la Valldigna, 40 km von Valencia entfernt, an der Costa del Azahar. Diese Gegend ist bekannt für die Orangenbäume. Die Ernte war noch voll im Gang und gleichzeitig fingen die Orangenbäume im März zu blühen an. Vogelarten, wie Braunsichler, Reiherarten, und viele Singvögel konnten wir beobachten. Im April

überflogen die bunt schillernden Bienenfresser unseren Stellplatz. Mit ihrem eifrigen brbrbr... machten sie sich bemerkbar. Es gibt Schildkröten in den Bewässerungsgräben und waren ein beliebtes Fotomotiv von mir. Das uns bekannte Wandelröschen wächst dort in großen Büschen. Viele Motive für meine Kamera!

Nach einiger Zeit fuhren wir an der Küste entlang, weiter bis Aguilas. Dieser Ort ist in der Nähe von Lorca, Murcia und noch 300 km von Malaga entfernt. Es ist ein kleiner, überschaubarer Ort mit einem Stellplatz für Wohnmobile, etwas außerhalb. Die Küste ist hier felsig. Die Landschaft ist geprägt von Palmen, Kakteen, Hibiskus-Büschen und farbenprächtiger Bougainvillea.

Nach fast 3 Monaten Naturerlebnissen und Erholung beschlossen wir unsere Heimreise. Der Frühling hat uns in Deutschland empfangen.

Christine Riebel

Wenn Sie Unterstützung benötigen, um Ihre digitalen Geräte urlaubsfit zu machen? Wir helfen gerne.

Der kleine Ratgeber

Kurznotizen am PC erstellen 🖨️

Bei einigen unserer Besucher im Internetcafé habe ich gesehen, dass sie wichtige Informationen auf Haftnotizzettel geschrieben und dann am Bildschirmrand angebracht hatten, die bei Wegfall der Notwendigkeit einfach wieder entfernt werden

Bei allen Windows-PC kann man auf die Papierform verzichten und sog. Kurznotizen oder Sticky Notes auf dem Desktop erstellen. Das erforderliche Programm ist bereits vorhanden.

Wenn Sie einen der eben genannten Begriffe oder auch nur *Notiz* in das Suchfeld der Taskleiste eingeben, wird Ihnen im folgenden Fenster u.a. die App *Kurznotizen* 🖨️ angezeigt, die Sie nach einem rechten Mausklick am besten an die Taskleiste anheften. Danach öffnen Sie mit einem weiteren rechten Mausklick das Auswahlménü der App und wählen dort *Neue Notiz* aus. Daraufhin öffnet sich am Desktop ein kleines Fenster mit einer eigenen Menüleiste und dem Text *Erstellen Sie eine neue Notiz...*, den Sie durch Ihre Eingabe überschreiben können.

Auf diese Weise lassen sich beliebig viele Notizen erstellen, die skalierbar und auf dem Desktop verschiebbar sind, oder denen Sie nach einem Klick auf das ... - Menü eine von sieben Farben zuweisen können.

Die Notizen gehen beim Herunterfahren des PC nicht verloren, sie erscheinen nach einem Neustart wieder an der alten Position.

Die Kurznotizen können durch Klick auf das x in ihrer Menüleiste geschlossen werden, sie sind dann nicht mehr auf dem Desktop sichtbar, sind aber noch in einer Notizenliste enthalten, von der aus sie wieder auf den Desktop geholt oder endgültig gelöscht werden können.

Die Notizenliste finden Sie im Auswahlménü nach einem rechten Mausklick auf das App-Symbol 🖨️ in der Taskleiste.

Friedrich Fink